

PRESSEINFORMATION

dü

GrindingHub mit Live-Finale des Nachwuchswettbewerbs:

hü

Schulung bei WALTER: Finalisten fit für den Live-Wettkampf

uz

Technologiepartner setzen Zeichen für die Zukunft der Schleiftechnik

vo

Fabio Schoppet ist der GRINDER OF THE YEAR 2026. Der 28-jährige Auszubildende zum Präzisionswerkzeugmechaniker bei der K.H. Müller Präzisionswerkzeuge GmbH setzte sich im Rahmen eines zweitägigen Live-Wettbewerbs auf der GrindingHub in Stuttgart gegen Arman Hamidi, Laurin Mink und Max Bergner durch. Alle Finalisten wurden für ihre Leistungen mit Bildungsgut-scheinen ausgezeichnet. Neben dem Wettbewerbscharakter steht der GRINDER OF THE YEAR (GOTY) insbesondere für die Nachwuchsförderung und richtet sich gezielt gegen den Fachkräftemangel in der Schleiftechnik.

Datum: 12.05.26

Artikel Id.-Nr.: 172_8500

Seiten: 16

Anzahl Zeichen: 12909
Zur Veröffentlichung frei bis:

tx

Vier Finalisten, zwei Tage, eine anspruchsvolle Aufgabe: Das Live-Finale des Nachwuchswettbewerbs GRINDER OF THE YEAR 2026 auf der GrindingHub verband handwerkliche Präzision mit Wettkampfdruck. Unter den Augen zahlreicher Messebesucher und einer wachsa-men Jury programmierten die Teilnehmer einen Stufenbohrer mit Profilstufe nach Zeichnung mithilfe der Schleifsoftware HELITRONIC TOOL STUDIO und fertigten diesen anschließend auf der Werkzeugschleifmaschine HELITRONIC MINI PLUS am Messestand des Hauptsponsors UNITED MACHINING SOLUTIONS.

Über den Ausgang des Wettbewerbs entschieden dabei sowohl die geschulten Augen der Jury – bestehend aus Thomas Riehle und Jo-chen Reiff, beide Teamleiter

34 Anwendungstechnik bei WALTER, sowie Lütfi
35 Bozkurt, Technischer Geschäftsführer bei Dia-
36 mond Tooling Systems DTS GmbH – als auch
37 die präzise messtechnische Auswertung: Die
38 gefertigten Werkzeuge wurden direkt vor Ort
39 mithilfe der Messmaschine HELICHECK PLUS
40 auf Qualität und Maßhaltigkeit überprüft.

41 „Das war eine wirklich anspruchsvolle Schleif-
42 aufgabe und die Finalisten haben durchweg
43 eine starke Leistung gezeigt“, erklärt Thomas
44 Riehle. „Schon bei den theoretischen Aufgaben
45 und während der Schulung hat sich angedeu-
46 tet, dass das ein enges Rennen wird. Am Ende
47 waren es Nuancen, die über die Platzierung
48 entschieden haben. Umso beeindruckender ist
49 es, mit welcher Sicherheit und Qualität die Teil-
50 nehmer die Aufgabe unter Messebedingungen
51 umgesetzt haben.“

52 In einer theoretischen Vorrunde hatten sich die
53 vier Finalisten qualifiziert. Anschließend absol-
54 vierten sie eine zweitägige Schulung bei
55 WALTER in Tübingen, bei der sie sich intensiv
56 mit der Schleifsoftware sowie der Werkzeug-
57 schleifmaschine vertraut machen konnten. So
58 waren für alle vergleichbare Voraussetzungen
59 für das Finale geschaffen.

60 **An the Winner is ...**

61 Mit einem kleinen, aber doch deutlichen Vor-
62 sprung machte schließlich Fabio Schoppet,
63 Auszubildender zum Präzisionswerkzeugme-
64 chaniker bei K.H. Müller Präzisionswerkzeuge
65 GmbH, das Rennen um den Titel und gewann
66 den Bildungsgutschein im Wert von 3.000 Euro
67 als ersten Preis. Ihm folgten Max Bergner, Aus-
68 zubildender Präzisionswerkzeugmechaniker
69 bei KOPP Schleiftechnik, auf dem zweiten
70 Platz (2.000 Euro Bildungsgutschein), Laurin
71 Mink, Präzisionswerkzeugmechaniker eben-
72 falls bei KOPP Schleiftechnik, auf dem dritten
73 Platz (1.000 Euro Bildungsgutschein) und
74 Arman Hamidi, Auszubildender Präzisions-
75 werkzeugmechaniker bei der GDS Präzisions-
76 werkzeuge GmbH, auf dem vierten Platz (500
77 Euro Bildungsgutschein). „Der Wettbewerb war
78 schon eine Herausforderung, aber es hat wirk-
79 lich Spaß gemacht und war eine richtig coole

80 Erfahrung. Ich habe viele tolle Kontakte ge-
81 knüpft und spannende Gespräche geführt. Als
82 ich realisiert habe, dass ich der Sieger bin, war
83 ich ziemlich überwältigt. Das war dann der krö-
84 nende Abschluss“, so der glückliche Sieger,
85 der seinen Gewinn nach seinem erfolgreichen
86 Abschluss in eine Techniker- oder Meister-
87 schule investieren will.

88 Dr. Christoph Müller-Mederer, CEO bei
89 WALTER, hatte dann noch eine ganz beson-
90 dere Überraschung: WALTER lädt alle vier Fi-
91 nalisten zu einem exklusiven Besuch ins tsche-
92 chische Werk nach Kuřim ein. „Alle Finalisten
93 haben das so toll gemacht. Hier unter den Be-
94 dingungen auf der Messe zu programmieren
95 und zu schleifen, ist eine wirklich große Her-
96 ausforderung und benötigt nicht nur Können,
97 sondern auch Mut. Wir sind so begeistert von
98 den vier Jungs und ihrer Leistung, dass wir
99 ihnen noch eine zusätzliche Freude mit unserer
100 Einladung in unsere Produktion machen woll-
101 ten“, so Dr. Christoph Müller-Mederer.

102 Wie sehr der GOTY die Finalisten begeistert
103 hat, bringt der Drittplatzierte auf den Punkt:
104 „Der GOTY hat richtig Spaß gemacht. Wir ha-
105 ben alle gewonnen. Ich überlege, ob ich in zwei
106 Jahren wieder mitmachen soll, dann kann ich
107 mein Ergebnis ja vielleicht noch verbessern“,
108 sagt Laurin Mink mit einem zuversichtlichen
109 Schmunzeln.

110 Auch Barbara Hannappel, Geschäftsführerin
111 von KSKOMM und Organisatorin des Wettbe-
112 werbs, zieht ein positives Fazit: „Der GRINDER
113 OF THE YEAR war wieder ein tolles Erlebnis.
114 Was mich immer wieder beeindruckt, ist der
115 Teamspirit. Obwohl die Finalisten ja gegenei-
116 nander antreten, ist von Konkurrenzkampf
117 nichts zu spüren. Hier entstehen Freundschaften.
118 Und dieses Gefühl des Zusammenhalts
119 geht auch weit über die Teilnehmer hinaus. Es
120 ist die ganze Branche. Man hat eher das Ge-
121 fühl, als wäre es eine große Familie. Die Wert-
122 schätzung für den Nachwuchs generell und die
123 großartige Leistung, die die Jungs hier erbracht
124 haben, ist allgegenwärtig.“

125 **Spitzentechnologie als**
126 **Schlüssel zum Wettbewerb**

127 Im Zentrum des Wettbewerbs stand eine
128 durchgängige Technologiekette aus dem
129 Hause WALTER –von der Programmierung
130 über die Fertigung bis zur Qualitätssicherung.
131 „Das Besondere an WALTER ist die durchgän-
132 gige Abstimmung von Schleifsoftware, Ma-
133 schine und Messtechnik“, erklärt Dr. Christoph
134 Müller-Mederer, CEO der Walter Maschinen-
135 bau GmbH. „Dadurch können wir den gesam-
136 ten Fertigungsprozess abbilden – von der Aus-
137 legung über die Produktion bis zur Qualitäts-
138 kontrolle – und schaffen eine hohe Prozesssi-
139 cherheit bei gleichzeitig großer Flexibilität.“

140 Für die Programmierung kam die Schleifsoft-
141 ware HELITRONIC TOOL STUDIO zum Ein-
142 satz, die den gesamten Prozess vom Design
143 über Simulation bis zur fertigen Bearbeitung
144 abbildet. Auf der Werkzeugschleifmaschine
145 HELITRONIC MINI PLUS mit C.O.R.E.-Tech-
146 nologie setzten die Finalisten ihre Programme
147 direkt in die Praxis um und fertigten die Stufen-
148 bohrer. Die Maschine ist insbesondere für das
149 flexible Produzieren und Nachschärfen von
150 Werkzeugen mit kleinen und mittleren Durch-
151 messern ausgelegt. Dank ihres modularen
152 Konzepts lässt sie sich gezielt an unterschied-
153 liche Anforderungen anpassen. Verschiedene
154 Ladesysteme und Effizienzoptionen ermögli-
155 chen eine zukunftssichere Konfiguration, wäh-
156 rend die kompakte Bauweise eine optimale
157 Nutzung der Produktionsfläche gewährleistet.
158 Ergänzt wurde die Prozesskette durch die
159 Messmaschine HELICHECK PLUS für die
160 Qualitätskontrolle der gefertigten Werkzeuge.

161 **Unterstützung durch**
162 **namhafte Technologiepartner**

163 Als Hauptsponsor engagierte sich UNITED
164 MACHINING SOLUTIONS und unterstreicht
165 damit die strategische Bedeutung der Nach-
166 wuchsförderung. „Die Förderung junger Ta-
167 lente ist eine zentrale Investition in die Zukunft
168 unserer Branche“, erklärt Stephan Nell, CEO
169 von UNITED MACHINING SOLUTIONS. „Der
170 GRINDER OF THE YEAR bringt den

171 Nachwuchs frühzeitig mit moderner Technologie
172 in Kontakt und zeigt, wie anspruchsvoll und
173 vielseitig das Werkzeugschleifen heute ist.“

174 Neben dem Hauptsponsor unterstützten wei-
175 tere Unternehmen aus der gesamten Prozess-
176 kette des Werkzeugschleifens den Wettbe-
177 werb: GDS Präzisionszerspanungs GmbH
178 (Spannmittel), Gerhard Ihle Hartmetalle Werk-
179 zeuge e.K. (Hartmetall), Saint-Gobain Abrasi-
180 ves GmbH (Schleifmittel), oelheld GmbH (Kühl-
181 schmierstoffe) sowie Vomat GmbH (KSS-
182 Feinstfiltration).

183 „Moderne Schleiftechnik ist ein Zusammen-
184 spiel vieler Faktoren. Dieses Verständnis wol-
185 len wir jungen Fachkräften vermitteln“, so Mar-
186 tin Storr, geschäftsführender Gesellschafter
187 Vertrieb & Marketing bei oelheld. „Der
188 GRINDER OF THE YEAR zeigt eindrucksvoll,
189 wie wichtig dieses ganzheitliche Denken in der
190 Praxis ist.“

191 Alle Beteiligten waren sich einig, dass solche
192 Initiativen wie der GRINDER OF THE YEAR
193 wichtig sind, um junge Menschen für zukunfts-
194 trächliche und hoch interessante Hightech-Berufe
195 zu begeistern. „Der GRINDER OF THE
196 YEAR ist für uns eine ideale Plattform, um
197 junge Talente zu fördern und gleichzeitig zu
198 zeigen, welchen Einfluss präzise Spanntechnik
199 auf die Qualität des Endprodukts hat“, erklärt
200 Thomas Löhn, Geschäftsführer der GDS Präzi-
201 sionszerspanungs GmbH. „Dass mit Arman
202 Hamidi auch ein Auszubildender aus unserem
203 eigenen Unternehmen im Finale stand, freut
204 uns natürlich besonders.“

205 Für Saint-Gobain Abrasives steht vor allem die
206 Weiterentwicklung der Fachkräfte im Fokus:
207 „Nachwuchsförderung bedeutet für uns, Wis-
208 sen weiterzugeben und junge Schleiftalente
209 gezielt dabei zu unterstützen, ihr Können wei-
210 terzuentwickeln“, ergänzt Ronald Hörmann,
211 Produktmanager Resin Bond bei Saint-Gobain
212 Abrasives.

213 **Fortsetzung folgt**

214 Nach dem erfolgreichen Wettbewerb auf der
215 GrindingHub 2026 richtet sich der Blick bereits
216 in die Zukunft: Auch 2028 soll der GRINDER
217 OF THE YEAR erneut stattfinden. KSKOMM
218 plant, mit dem Nachwuchswettbewerb jungen
219 Talenten auch künftig eine Plattform zu bieten,
220 auf der sie ihr Können unter Beweis stellen und
221 wertvolle Erfahrungen sammeln zu können.
222 Max Bergner, mit 18 Jahren der jüngste Teil-
223 nehmer und Auszubildender im zweiten Lehr-
224 jahr, rät allen, am Wettbewerb teilzunehmen.
225 „Die Erfahrung war etwas ganz Besonderes.
226 Gerade unter den Bedingungen hier auf der
227 Messe zu arbeiten und zu sehen, wie die ande-
228 ren an die Aufgabe rangehen, war richtig span-
229 nend. Ich dachte mit meiner vergleichsweisen
230 geringen Erfahrung kann ich mit den anderen
231 nicht mithalten, aber da habe ich mich ge-
232 täuscht. Die Unterstützung, die wir auch von
233 den Anwendungstechnikern von WALTER be-
234 kommen haben, war super. Ich kann jedem nur
235 empfehlen, beim GOTY mitzumachen!“

236 **Weitere Informationen:**

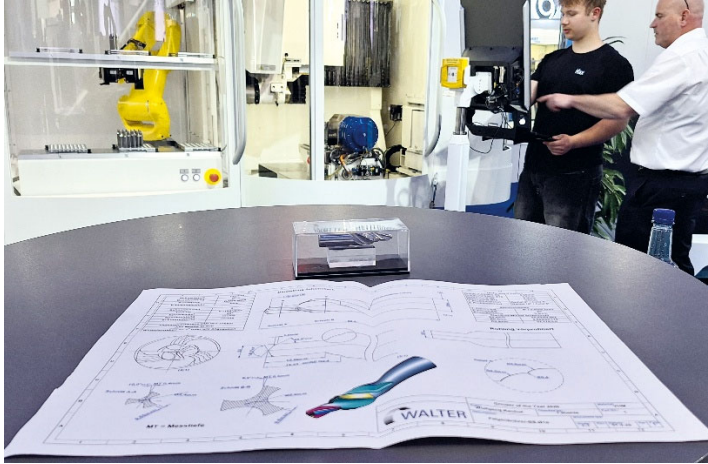
237 **KSKOMM GmbH & Co. KG**
238 Bahnhofstraße 3
239 56424 Mogendorf

240 **Barbara Hannappel**

241 Tel.: +49 2623 7990160
242 info@kskomm.de
243 www.kskomm.de

244 **Hinweis an die Redaktion:**

245 Text und Fotos können bei KSKOMM,
246 Tel.: +49 2623 7990160,
247 E-Mail: info@kskomm.de,
248 als Dateien angefordert werden.



1

2 **Die anspruchsvolle Aufgabe für die Finalisten: Ein Stufenbohrer mit Profil-**
3 **stufe nach Zeichnung mithilfe der Schleifsoftware HELITRONIC TOOL**
4 **STUDIO programmieren und anschließend auf der HELITRONIC MINI**
5 **PLUS schleifen.**



6



7 **Die Finalisten sind während des Wettbewerbs hochkonzentriert: Arman**
8 **Hamidi, ...**



9

10

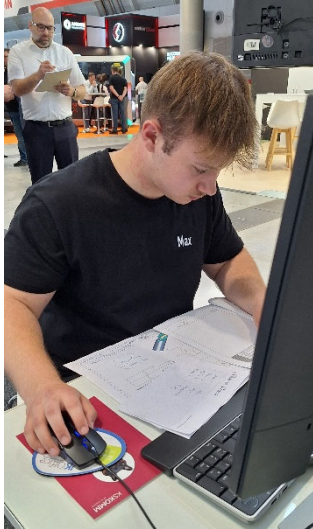
... Laurin Mink, ...



11

12

... Fabio Schoppet und ...



13



14

... Max Bergner.



15

16 **Barbara Hannappel, Geschäftsführerin von KSKOMM, überreicht dem**
17 **Drittplatzierten, Laurin Mink, seinen Preis.**



18

19 **Die Preisverleihung: Fabio Schoppet ist der GRINDER OF THE YEAR 2026.**
20 **Hier im Interview mit Tobias Witton (Moderator) und seinen Mit-Finalisten**
21 **(v.l.) Arman Hamidi, Laurin Mink und Max Bergner.**



22

23 **Der GRINDER OF THE YEAR 2026 Fabio Schoppet im Interview mit GOTY-**
24 **Moderator Tobias Witton.**



25

26 **Die Unterstützer, Jury und Finalisten des GRINDER OF THE YEAR 2026**
 27 **vor dem Wettbewerb (v.l.): Dr. Christoph Müller-Mederer (WALTER), Evrin**
 28 **Löhn (GDS), Markus Piber (UNITED MACHINING SOLUTIONS), Stephan**
 29 **Nell (UNITED MACHINING SOLUTIONS), Harri Rein (Vomat), Jochen Reiff**
 30 **(WALTER), Roland Hörmann (Saint-Gobain Abrasives), Fabio Schoppet**
 31 **(Erstplatziertes), Adrian Rein (Vomat), Thomas Löhn (GDS), Max Bergner**
 32 **(Zweitplatziertes), Florian Schneider (Saint-Gobain Abrasives); Arman Ha-**
 33 **mididi (Viertplatziertes), Thomas Riehle (WALTER), Laurin Mink (Drittplat-**
 34 **ziertes), Martin Storr (oelheld), Lütfi Bozkurt (Diamond Tooling Systems),**
 35 **Martin Göbel (VDW) und Wolfgang Rauhut (WALTER).**



36

37 **Die Unterstützer, Jury und Finalisten des GRINDER OF THE YEAR 2026**
 38 **nach der Preisverleihung (v.l.): Thomas Riehle (WALTER), Tobias Witton**
 39 **(Moderator), Jochen Reiff (WALTER), Harri Rein (Vomat), Matthias Lei-**
 40 **poldt (Vomat), Arman Hamidi (Viertplatziertes), Martin Storr (oelheld),**
 41 **Fabio Schoppet (Erstplatziertes), Max Bergner (Zweitplatziertes), Stephan**
 42 **Meinel (Ihle), Laurin Mink (Drittplatziertes), Markus Piber (UNITED**
 43 **MACHINING SOLUTIONS), Wolfgang Rauhut (WALTER), Vibeke Hoffmann**
 44 **(VDW), Barbara Hannappel (KSKOMM), Dr. Christoph Müller-Mederer**
 45 **(WALTER), Lütfi Bozkurt (Diamond Tooling Systems), Evrin Löhn (GDS)**
 46 **und Thomas Löhn (GDS).**



47

48 **Eine besondere Überraschung: WALTER lädt alle vier Finalisten zu einem**
49 **exklusiven Besuch ins tschechische Werk nach Kuřim ein (v.l.): Wolfgang**
50 **Rauhut, Fabio Schoppet, Arman Hamidi, Max Bergner, Thomas Riehle,**
51 **Laurin Mink, Dr. Christoph Müller-Mederer, Jochen Reiff, Lütfi Bozkurt und**
52 **Tobias**



53

54 **Die Jury bewertet die Werkzeuge (v.l.): Lütfi Bozkurt, Thomas Riehle und**
55 **Jochen Reiff.**



56

57 **Die live geschliffenen Werkzeuge der Finalisten**

58 **Fotos: KSKOMM**

59 **Metadaten:**

60 **Meta Title:**

61 GRINDER OF THE YEAR 2026: Sieger beim Live-Finale auf der
62 GrindingHub gekürt

63 **Meta Description:**

64 Beim GRINDER OF THE YEAR 2026 auf der GrindingHub in Stutt-
65 gart wurde der beste Nachwuchsschleifer gekürt. Spannender Live-
66 Wettbewerb mit modernster Schleiftechnologie und starken Partnern
67 der Branche.

68 **Keywords:**

69 GRINDER OF THE YEAR 2026, GOTY 2026, GrindingHub Stuttgart,
70 Werkzeugschleifen, WALTER, Maschinenbau, HELITRONIC MINI
71 PLUS, HELITRONIC TOOL STUDIO, HELICHECK PLUS, Nach-
72 wuchswettbewerb Schleiftechnik, Präzisionswerkzeugmechaniker,
73 Schleifmaschine, Zerspanung, UNITED MACHINING SOLUTIONS,
74 Fachkräfte Nachwuchs Industrie, Werkzeugfertigung, Schleifsoftware,
75 Metallbearbeitung, Industrie 4.0 Schleifen

76 **Über KSKOMM –**

77 **Ihre PR-Agentur für B2B-Kommunikation**

78 KSKOMM gehört zu den führenden Agenturen für Fachpressearbeit
79 und Content-Marketing – mit klarem Fokus auf B2B-Kommunikation.
80 Unser Herz schlägt für Branchen wie Maschinen- und Anlagenbau,
81 Metallindustrie und Werkzeugherstellung. Seit über 30 Jahren

82 machen wir die Unternehmen und ihre Produkte in der Fachpresse
83 sowie über weitere wichtige Kanäle sichtbar. Hochwertiger Content ist
84 dabei sowohl unser Aushängeschild als auch unsere Leidenschaft.
85 Ebenso rücken wir mit der Planung und Durchführung von Bran-
86 chenevents Botschaften gezielt ins Licht der Öffentlichkeit.

87 **Warum wir tun, was wir tun:**

88 Die Anforderungen an moderne Produktionsmittel, Bauteile, Werk-
89 zeuge, Maschinen und Anlagen wachsen stetig hinsichtlich Flexibili-
90 tät, Prozesssicherheit, Zuverlässigkeit, Qualität und mehr. Innovative
91 Lösungen weisen den Weg zu einer wirtschaftlichen und produktiven
92 Fertigung. Wir wollen diese Entwicklungen ans Licht der Öffentlichkeit
93 bringen, die mediale Sichtbarkeit von zukunftsweisenden Unterneh-
94 men und Produkten erhöhen und Aufmerksamkeit für Erfolgsge-
95 schichten wecken. Dadurch unterstützen wir die Unternehmen dabei,
96 Leads zu generieren, den Umsatz zu steigern und sich erfolgreich am
97 Markt zu positionieren.

98 **Wie wir das tun:**

99 Wir haben das Ganze im Blick – verstehen Zusammenhänge – ma-
100 chen Erklärungsbedürftiges einfach begreifbar – sehen und beobach-
101 ten die Trends – sind vertraut mit den Themen, die die Branche be-
102 wegen. Wir bieten ein breites Spektrum an PR-Dienstleistungen –
103 von Analysen und strategischer Beratung über Pressemitteilungen bis
104 hin zu ganzheitlichen Kommunikationskonzepten. Unsere Expertise
105 umfasst Fachpressearbeit, Corporate Publishing, Media-Services,
106 Content-Marketing, Employer Branding und Unterstützung im Social
107 Media-Bereich. Wir verstehen die wachsende Anzahl von Kommuni-
108 kationskanälen, die Verzahnung dieser Kanäle und den wachsenden
109 Bedarf an präzisen Informationen. Wir unterstützen unsere Kunden
110 dabei, kontinuierlich präsent zu sein, umfassende Informationen be-
111 reitzustellen und gezielt auf die Bedürfnisse der Zielgruppen einzuge-
112 hen.

113 **Unsere Produkte:**

- 114 • **Public Relations/Fachpressearbeit:** Von strategischer Bera-
115 tung über Fachartikel schreiben, weltweiten Presseversand
116 und Monitoring bis hin zu Pressekonferenzen - wir bieten um-
117 fassende PR-Lösungen.
- 118 • **Planung und Durchführung von Branchenevents:** Von
119 Pressekonferenzen beispielsweise auf Branchenmessen bis
120 hin zu prominenten Nachwuchswettbewerben.
- 121 • **Corporate Publishing:** Wir erstellen Kundenmagazine, Mitar-
122 beiterzeitschriften, Broschüren, Case Studies, Whitepaper und
123 mehr.
- 124 • **Media-Services:** Von der Idee und Anzeigengestaltung bis
125 zur Budgetverwaltung für Anzeigen – wir decken alle Ihre Me-
126 dienbedürfnisse ab.

- 127 • **Content-Marketing:** Blogbeiträge, Fachartikel, Success-Sto-
128 ries, Interviews, Newsletter, Social Media-Posts und vieles
129 mehr – unsere Stärke ist hochwertiger Content für die unter-
130 schiedlichsten Kanäle und Anlässe.
- 131 • **Employer Branding:** Wir unterstützen Ihre Marke mit Busi-
132 ness Storytelling, Mitarbeiterinterviews und mehr.

133 KSKOMM – Ihr Experte in der Welt der B2B-Kommunikation. Wir hel-
134 fen Ihnen, Ihre Botschaft zu verbreiten und Ihre Ziele zu erreichen.

135 kskonn.de/

136 www.linkedin.com/company/kskonn

137 **Über UNITED MACHING SOLUTIONS**

138 Unter dem Dachnamen der Gruppe, UNITED MACHINING
139 SOLUTIONS, ordnen sich die beiden Divisionen UNITED GRINDING
140 und UNITED MACHINING ein. Zu UNITED GRINDING gehören die
141 Marken MÄGERLE, BLOHM, JUNG, STUDER, SCHAUDT,
142 MIKROSA, WALTER, EWAG und IRPD. Mit ihrer Expertise in den
143 Technologien Flach- und Profilschleifen, Rundschleifen, Werkzeugbe-
144 arbeitung und Additive Fertigung bieten sie ein breites Applikations-
145 wissen, ein umfangreiches Produktportfolio und ein ausgeprägtes
146 Dienstleistungssortiment für die Fertigung hochpräziser Bauteile.

147 Bei der Division UNITED MACHINING bieten die Marken AGIE
148 CHARMILLES, CHARMILLES, MIKRON MILL, LIECHTI, STEP TEC
149 und SYSTEM 3R umfassende Lösungen für die Präzisionsfertigung.
150 Die Brands umfassen Maschinen für das Hochgeschwindigkeitsfrä-
151 sen, EDM (Electrical Discharge Machining), Lasertexturieren und die
152 Lasermikrobearbeitung. Darüber hinaus bietet die Division hochmo-
153 derne Spindeln sowie Lösungen für Automation und Digitalisierung
154 an, unterstützt von einem weltweiten Kundendienst und Anwendungs-
155 support.

156 www.ums.swiss

157 www.linkedin.com/company/united-machining-solutions

158 **Über WALTER**

159 Die Walter Maschinenbau GmbH mit Hauptsitz in Tübingen produziert
160 CNC- Maschinen zum Schleifen und Erodieren sowie zur Laserbear-
161 beitung von Metall-, Holzbearbeitungs- und PKD-Werkzeugen sowie
162 von rotationssymmetrischen Produktionsteilen. Zusammen mit EWAG
163 sind sie System- und Lösungsanbieter für die Werkzeugbearbeitung.
164 Das Produktionsprogramm wird ergänzt durch die Herstellung von
165 optischen CNC-Messmaschinen für die berührungslose Komplett-
166 messung von komplexen Präzisionswerkzeugen und rotationssym-
167 metrischen Teilen mit protokollierter Genauigkeit in einer Aufspan-
168 nung. WALTER und EWAG bilden die Technologiegruppe Werkzeug-
169 bearbeitung innerhalb von UNITED MACHINING SOLUTIONS.

170 www.walter-machines.com
171 www.linkedin.com/company/walter-ewag
172 www.youtube.com/@WALTEREWAG